

PRESSEMITTEILUNG

Genf, 1. September 2021

Machen Sie Nachhaltigkeit zu Ihrem Motto! Anmeldungen zum schweizweiten Eduki-Wettbewerb 2021/2022 ab sofort möglich

Nach dem Erfolg der letzten Ausgabe – mehr als 2 200 Teilnehmende aus 13 verschiedenen Kantonen – freuen sich die Fondation Eduki und ihre Partner, die 8. Ausgabe des nationalen Wettbewerbs zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu eröffnen. Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz sind dazu eingeladen, ihre Botschaften, Ideen und lokalen Aktionen zur Erreichung der SDGs in einer künstlerischen Arbeit, in einem Medienbeitrag oder durch eine konkrete Aktion zum Ausdruck zu bringen. Um die Umsetzung der besten Projektideen der Sekundarstufe II zu ermöglichen, bietet der Françoise Demole-Preis eine finanzielle Unterstützung von bis zu 10 000 Franken. Anmeldungen zum Wettbewerb sind ab sofort möglich. Teilnehmende Projekte müssen bis zum 1. März 2022 eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 4. Mai 2022 im Palais des Nations statt.

Mehr denn je müssen wir die Welt von morgen neu denken und unsere Gewohnheiten ändern. Der diesjährige nationale Eduki-Wettbewerb trägt den Titel **«Mein Motto heisst Nachhaltigkeit! Global denken, lokal handeln»** und richtet sich an Schülerinnen und Schüler von 4 bis 19 Jahren (Primarstufe und Sekundarstufe I & II) in der ganzen Schweiz. Im Fokus der 2021/2022-Ausgabe, deren Hauptthema die Nachhaltigkeit ist, stehen die drei **Ziele für nachhaltige Entwicklung Nr. 11** (nachhaltige Städte und Gemeinden), **Nr. 12** (nachhaltige/r Konsum und Produktion) und **Nr. 13** (Massnahmen zum Klimaschutz). Für Schüler/-innen ist dies eine Gelegenheit, über den Stellenwert der Nachhaltigkeit in ihrem Alltag nachzudenken und sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten und auf ihrer Ebene zu engagieren, indem sie ihre künstlerischen, Medien- oder Aktions-Projekte bis zum 1. März 2022 einreichen.

Partner, Preisverleihung im Palais des Nations und Françoise Demole-Preis

Organisiert wird der Wettbewerb von der Fondation Eduki, unter dem Vorsitz von Martine Brunshawig Graf und in **Zusammenarbeit** mit dem Büro der Vereinten Nationen in Genf, der Schweizerischen Eidgenossenschaft, dem Departement für Erziehung, Ausbildung und Jugend (DIP) des Kantons Genf, der Schweizerischen UNESCO-Kommission und der Fondation pour Genève.

Unter der Schirmherrschaft von Tatiana Valovaya, Generaldirektorin des Büros der Vereinten Nationen in Genf, wird die **Preisverleihung** am 4. Mai 2022 im Herzen eines der grössten Zentren der internationalen Zusammenarbeit, dem symbolträchtigen Palais des Nations, stattfinden. Zu diesem Anlass sind zahlreiche Persönlichkeiten des lokalen und internationalen Genfs eingeladen, die auf diese Weise die von den Schülern/-innen geschaffenen Werke und deren Vorschläge für eine nachhaltigere Welt entdecken können. Die Projekte werden von einer aus Expertinnen und Experten zusammengesetzten Jury bewertet und anschliessend eine Woche lang ausgestellt.

Darüber hinaus bietet der **Françoise Demole-Preis** den bemerkenswertesten, von Schüler/-innen der Sekundarstufe II entworfenen Projekten der Kategorie «Konkrete Aktion» die Möglichkeit, dank eines finanziellen Beitrags von bis zu 10 000 Franken von der Idee zur Verwirklichung zu gelangen. Der Preis unterstützt die Umsetzung und Förderung von Initiativen von Jugendlichen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und in Verbindung mit der internationalen Zusammenarbeit. Diese Projekte müssen eine enge Beziehung zu einem oder mehreren in der Schweiz vertretenen, sich mit dem Thema des Wettbewerbs beschäftigenden Akteur/-en aufweisen.

Die Fondation Eduki unterstützt die Teilnehmenden mit zum Thema passenden Klassenbesuchen in Genf, Austausch mit Expertinnen und Experten der UNO, Lehrmaterialien, Informationsveranstaltungen und Begleitung bei der Gestaltung der Wettbewerbsprojekte.

Informationen und Anmeldung: <https://www.eduki.ch/de/nationaler-wettbewerb-eduki>

Kontakt: Céline Gapany, Projektverantwortliche, cgapany@eduki.ch, 022 919 42 10 (Di)

